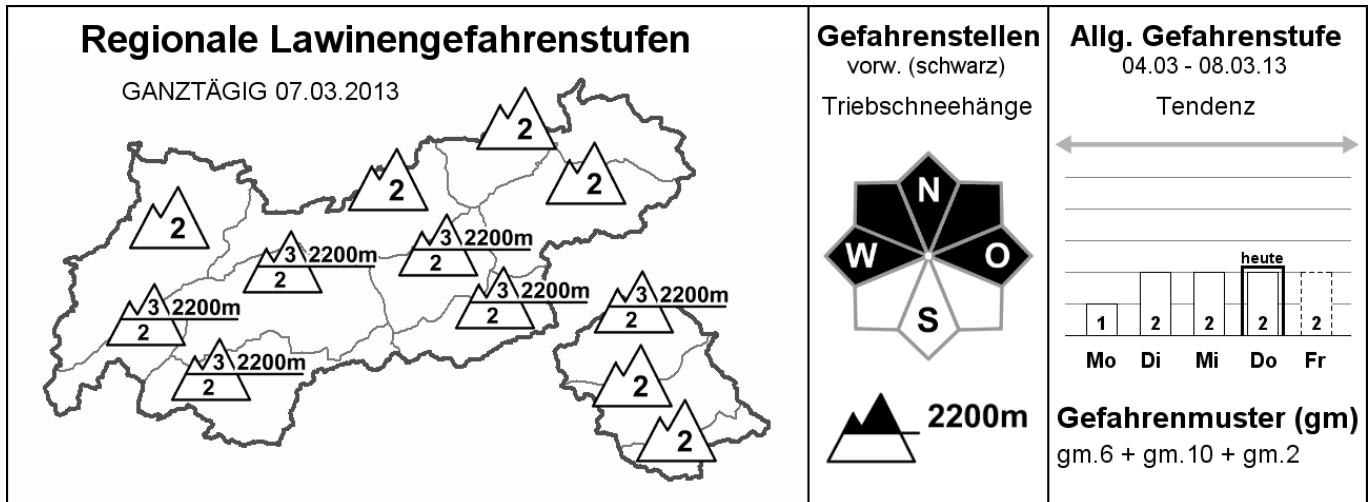


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 07.03.2013, um 07:30 Uhr



## Achtung auf frische Tribschneeanisammlungen!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig, oberhalb etwa 2200m gebietsweise als erheblich einzustufen.

Vor allem frische Tribschneeanisammlungen sind störanfällig und können meist schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Es reicht dazu also schon das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen und eingewehten Rinnen und Mulden, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost.

Unterhalb etwa 2400m ist im Tagesverlauf mit einzelnen Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu rechnen. Das betrifft vor allem steile Grashänge, die von Ost über Süd bis West gerichtet sind.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der starke bis stürmische Südföhn hat auch gestern zu ausgeprägten Windverfrachtungen geführt. Dadurch entstanden wieder frische, spröde Tribschneeanisammlungen. Vor allem in schattseitigen Lagen liegen diese Tribschneepakete häufig auf einer lockeren Altschneedecke und sind daher relativ leicht als Lawine auslösbar. Die Schneeoberfläche ist inzwischen besonders hochalpin stark vom Wind geprägt. Völlig abgewehrte oder hartgepresste Flächen grenzen dicht an Tribschneehänge oder eingewehte Rinnen und Mulden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Südwestströmung in der Höhe lässt nach. Zum Wochenende hin legt sich eine Tiefdruckrinne über die Alpen, die für wechselhaftes Wetter sorgt. Gegen Mitte der kommenden Woche dringt aus Nordosten noch einmal winterlich kalte Luft nach Tirol.

Bergwetter heute: Auf der Alpennordseite zeigt sich heute einige Zeit die Sonne, zeitweise ziehen aber auch Wolken durch. Die Berge sind dabei meist frei. Vom Hauptkamm südwärts stauen sich Wolken und sorgen für eingeschränkte Sicht. Zeitweise kann es hier auch einmal leicht schneien, insbesondere von den Dolomiten ostwärts. Schneefallgrenze um 1500m.

Temperatur in 2000m: im Norden 1 bis 5 Grad, im Süden um 0 Grad, in 3000m: um -4 Grad.

Höhenwind: Mit Ausnahme der klassischen Föhnberge ist der Wind aus südlichen Richtungen meist nur mehr mäßig.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair